

OÖMVC

Clubbrief 1/2011

Oberösterreichischer Motor Veteranen Club



OÖMVC 1967

Castrol

Sportwagen Alpentrophy

1. bis 3. Juli 2011

ORF

oö

PORSCHE

Porsche Zentrum OÖ
AVEG Linz-Leonding
www.aveglinz.at

bad ischl
salzkammergut
www.badischl.at

TANNPAPIER

HÖDLMAYR
INTERNATIONAL

ÖSTERREICHISCHES MOTORVETERANENCLUB

www.ooemvc.at

Impressum

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz:

Clubnachrichten des Oberösterreichischen
Motor Veteranen Clubs (OÖMVC).

Clubadresse:

4600 Wels, Kaiser-Josef-Platz 19/6
E-Mail: office@ooemvc.at
Telefon/Fax: +43 (0)7246/7780
Präsident: Ing. Sepp Strassl
Vizepräsident: KR DI Gerhard Weiß
Vizepräsident: DI Hans Aumayr
Kassier: Mag. Herbert Klügl
Schriftführerin: Helga Lagler

Für den Inhalt verantwortlich:

Präsident Ing. Sepp Strassl

Erscheinungsart:

6 Mal jährlich;
Redaktionsschluss und
Schluss der Anzeigen-Annahme:
Jeder 2. Mittwoch eines geraden Monats.

Bankverbindung:

Oberbank Linz – Froschberg
Kontonummer: 691 0013/66, BLZ: 15000.

Erklärung über die grundlegenden Richtlinien der Zeitschrift:

Der Clubbrief des OÖMVC dient zur Information der Clubmitglieder und Clubfreunde über Clubaktivitäten, Veranstaltungen, Vorschauen und Rückblicke, sowie als Verbindungsglied zum ÖMVV.

Die Werbeeinschaltungen dienen zur teilweisen Abdeckung der Herstellungskosten.

Die Zeitschrift beruht auf dem System, dass einzelne Artikel von Mitgliedern verfasst werden. Der Herausgeber behält sich das Recht vor, eingesandte Artikel zu kürzen.

Die in den einzelnen Artikel zum Ausdruck kommende Meinung muss nicht jene des Herausgebers sein.

Inhalt

Impressum	2
Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: 2	
Erklärung über die grundlegenden Richtlinien der Zeitschrift:.....	2
Inhalt	2
Clubbeitrag	2
Präsidentenbrief (Ing. Sepp Strassl).....	3
Brief des Vizepräsidenten - aus der Sektion Motorrad (DI Hans Aumayr).....	4
Scheckübergabe in Bad Ischl für karitative Zwecke	5
Nachruf für unser Clubmitglied Dkfm. Dr. Helmut Prager	6
Die PS Show & Autosalon 2010 in Wels (Ing. Gerhard Stock)	7
Auszug aus Bericht über Oldtimeraktivitäten im Jahre 2010 von unserem Clubkollegen Ing. Helmut Hoffmann mit seinen TATRAS	9
Einladung zur Frühjahrsausfahrt des OÖMVC	11
! Aufruf an alle Clubmitglieder !	12
VORANKÜNDIGUNG KULINAR 2011.....	13
Automobilindustrie feiert 125. Geburtstag	14
Zahlscheine ohne Angabe des Einzahlers	17
Markt	18
Verkauf	18
News	18
Umweltzonen - der aktuelle Stand.....	18
Geburtstage	18
Verkauf Clubkleidung	19
Veranstaltungsprogramm des OÖMVC für 2011	20
Clubabende	20

* * * * *

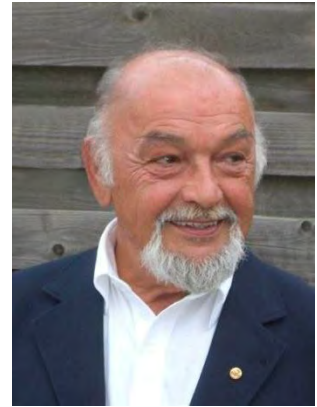
Clubbeitrag

Der Vorstand ersucht alle Clubmitglieder, die den Jahresbeitrag noch nicht einbezahlt haben, dies bald nachzuholen.

Achtung: Eine erweiterte Einzahlung für den Bezug der Austro Classic ist aus Termingründen nicht mehr möglich!

Präsidentenbrief

(Ing. Sepp Strassl)



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Clubfreunde!

Vorerst möchte ich Euch für die vielen Weihnachts- und Genesungswünsche herzlich danken.

Ich melde mich aus dem Luftkurort Weyer, wo ich derzeit auf REHAB bin.
Die Therapien tun mir gut, ich befinde mich auf dem langen Weg der Genesung.

Vom Clubleben bin ich über die Vorstandsmitglieder informiert.

Auch über die Neuaufnahmen bin ich erfreut.

Ich bin überzeugt, dass der Vorstand mich würdig vertritt und die anstehenden Aufgaben in meinem Sinne erfüllt.

Ich hoffe, dass der Tag sehr bald kommt, an dem ich wieder unter Euch beim Clubabend sein werde.

Bis dahin viele Grüße
Euer Sepp Strassl

**Brief des Vizepräsidenten -
aus der Sektion Motorrad**
(DI Hans Aumayr)



Liebe Motorradfreunde!

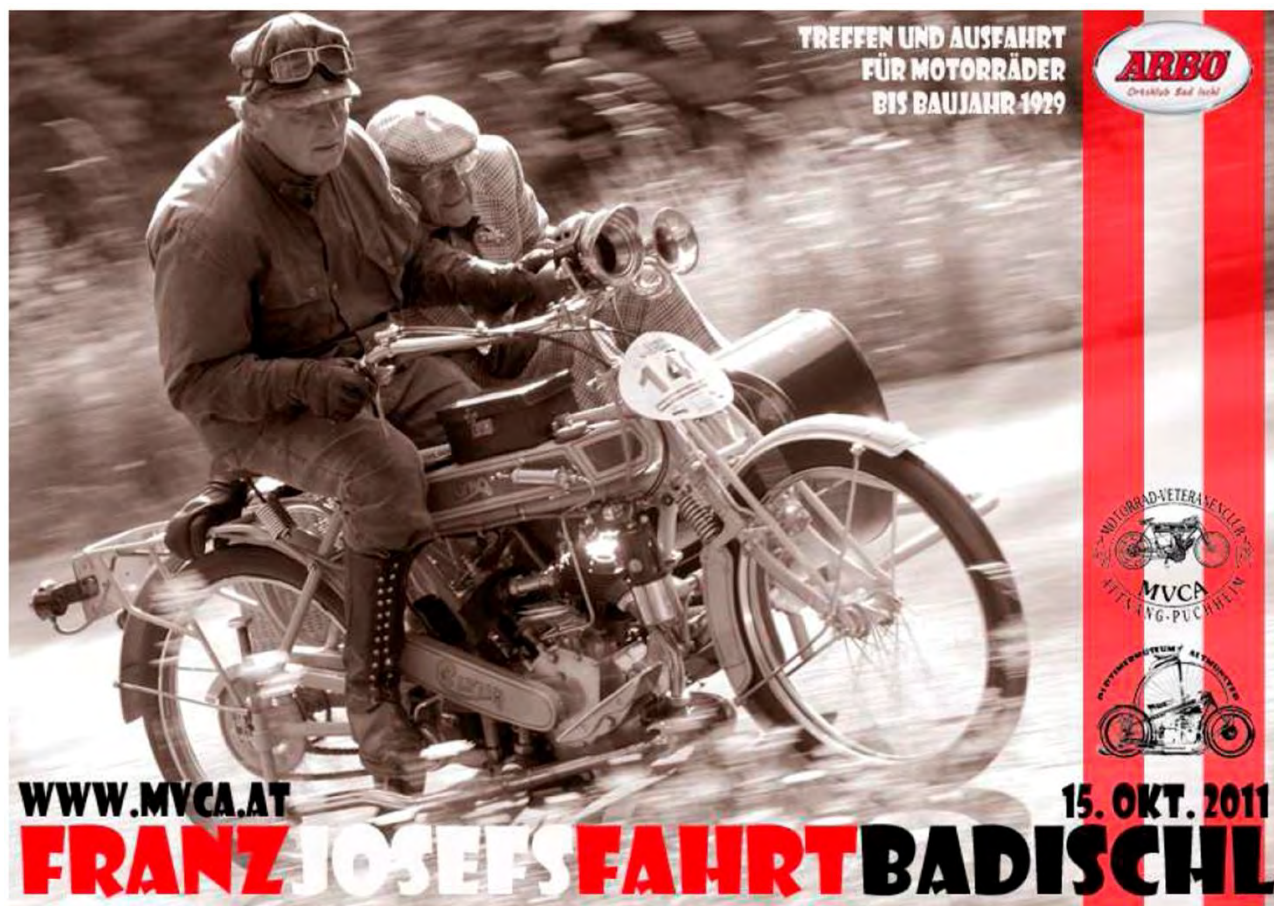
Hier eine Vorankündigung für die von Hannes Denzel organisierte **Franz Josefs Fahrt am 15. 10. 2011 in Bad Ischl**, ein Treffen mit Ausfahrt für möglichst antike Zweiräder und Gespanne.

Startberechtigt sind Motorräder bis einschließlich Baujahr 1929, der Fokus zielt aber ganz explizit auf die ganz alten Knatterbüchsen aus der K&K Epoche, die riemengetriebenen Stecktankmodellen, die getriebelosen Urahen.

Mitte Februar folgt eine detaillierte Ausschreibung als PDF Datei, bis dahin bitte ich Euch, den Termin vorzumerken, bzw. in Eure Jahresplaner aufzunehmen und die Information an möglicherweise interessierte Freunde und Bekannte weiterzugeben. Die Ausschreibung kann dann unter folgender Adresse bei Hannes Denzel in gedruckter Form angefordert werden: h.denzel@gmx.at.

See you on the road!!

Hans Aumayr



Scheckübergabe in Bad Ischl für karitative Zwecke

Der Oberösterreichische Motor Veteranen Club führte vom 25. 06. – 27. 06. 2010 die K&K Wertungsfahrt für Vorkriegsfahrzeuge durch. Start und Ziel war der Kurpark in Bad Ischl.

Der Stargast dieser Veranstaltung, Ernst Piëch, nahm mit dem berühmten Austro Daimler „Prinz Heinrich“ Wagen an dieser Fahrt teil.

Hundert Jahre nach dem Sieg von Ferdinand Porsche bei der Prinz-Heinrich-Fahrt in diesem Austro Daimler (er war auch der Konstrukteur dieses Autos) pilotierte sein Enkel Ernst Piëch diesen Wagen.

Bei der Abschlussfeier dieser Veranstaltung übergab Ernst Piëch drei wertvolle Kassetten mit der Geschichte dieses Fahrzeuges an den Vorstand des OÖMVC.

Der Wunsch von Ernst Piëch war, den Erlös dieser wertvollen Dokumente einem sozialen – karitativen Zweck zuzuführen.

Der Scheck vom Erlös dieser Spende, in der Höhe von € 6.000,00 wurde durch den Präsidenten des OÖMVC, Ing. Sepp Strassl und Gerhard Eisen, an den Bürgermeister von Bad Ischl, Hannes Heide und dem Tourismusdirektor Robert Herzog, für einen wohltätigen Zweck übergeben.



Bad Ischl und den OÖMVC verbindet eine langjährige Zusammenarbeit, die von Freundschaft und perfektem Teamwork geprägt ist.

Nachruf für unser Clubmitglied Dkfm. Dr. Helmut Prager



Am 29. Dezember 2010 trat Dkfm. Dr. Helmut Prager im 92. Lebensjahr seine letzte Fahrt an.

Seit 1980 war Dr. Helmut Prager beim Oberösterreichischen Motor Veteranen Club und wurde am 2. Dezember bei unserer Vorweihnachtsfeier für 30 Jahre Clubzugehörigkeit geehrt.

Ich durfte ihn kennenlernen im OÖMVC und da fiel er mir sehr bald als sehr nettes Clubmitglied auf. Er war ein treuer Teilnehmer der Sportwagenveranstaltungen, da schnellen Autos seine Liebe und Leidenschaft galt.

Er hatte außerordentliches technisches Wissen, ob es sich um Dampflokomotiven, Straßenbahnen, Motorräder der 30iger Jahre und Autos handelte.

Seine anerkennenden Worte nach den diversen Veranstaltungen, die wir durchgeführt haben, haben uns auch immer sehr gefreut.

Ich hatte das Gefühl, die Liebe zu Autos hielt ihn jung bis in die letzten Wochen seines Lebens.

Eine weitere große Liebe gehörte der Tierwelt und der Natur.

Einen Tag vor seiner letzten Fahrt haben wir noch telefoniert, mussten allerdings das Gespräch etwas verschieben, da er gerade bei der Zeremonie der Teezubereitung war.

Im anschließenden Gespräch erzählte er mir noch sehr ausführlich über sein Haus in Davidschlag mitten in der Natur und von seiner Katze.

Zwei Tage später erfuhr ich, dass er von uns gegangen ist.

Helmut wird für viele von uns unvergessen bleiben, er war menschlich ein ganz Großer.

Max Lagler

Die PS Show & Autosalon 2010 in Wels

(Ing. Gerhard Stock)

Die **Messe Wels** konnte auch 2010 wieder einen neuen Besucherrekord bei ihrer „PS Show“ einstellen!

Auf mehr als 26.000 m² wurden die Themenblöcke

Premieren
Neuwagen aller Marken
Motorsport „Histo Cup“ & Jochen Rindt
Formel 1 und Rundstrecke
Veteranen/Oldtimer
Tuning

eindrucksvoll präsentiert. An vier Messetagen besuchten mehr als 36.000 Personen die Show. Damit wurde die Ausrichtung der Veranstaltung zu einer mehrere Themen umfassenden Publikumsmesse mit hohem individuellem Informationswert bestätigt.

Der „Oberösterreichische Motor Veteranen Club“ wurde in diesem Zusammenhang eingeladen, im Rahmen seiner ehrenamtlichen Tätigkeit den Themenbereich „Oldtimer“ ebenfalls stärker zu akzentuieren.

In zwei Hallen konnten diesmal daher 40 Automobile und 18 Motorräder und eine Sonderausstellung „Rundfunkempfänger im Automobil“ dargeboten werden.

Der Bogen wurde dabei umfassend vom Automobil des Baujahres 1903 bis 1975 gespannt – der Schwerpunkt bei den Motorrädern lag auf Rennmaschinen und GustostückerIn der 20er, 30er und 50er Jahre.





Alle ausgestellten Fahrzeuge stammten aus dem Besitz von Clubmitgliedern und Freunden, die die Fahrzeuge auch den Besuchern präsentierten und für Fachgespräche zur Verfügung standen.

Ein „Besucherstau“ konnte speziell bei den ausgestellten Scheunenfunden, in Restaurations befindlichen und fertig restaurierten Fahrzeugen der Marken Steyr, Tatra und Jaguar festgestellt werden.

Der Trend hin zum fachkundigen, an bestimmten Details interessierten Besucher konnte nachhaltig festgestellt werden. Das „Schauen“ wurde weitgehend von bis ins Detail gehenden Gesprächen mit eigener sich bildender „Zuhörerschaft“ abgelöst.

Daher erwiesen sich auch die täglich auf der ORF-Bühne abgehaltenen Podiumsdiskussionen als „Renner“, bei denen von unseren Clubmitgliedern unter der exzellenten Leitung von Motorjournalist Manfred „Ritchie“ Riegler Erfahrungen und Einschätzungen zu den Themen „Motorsport mit Oldtimern“, „Restauration“, „Wertentwicklung“, „Sicherheit im heutigen Straßenverkehr“ u. ä. vermittelt wurden.

Eine in jeder Hinsicht erfolgreiche Messe, die klare Trends hin zur Qualität und Informationstiefe aufgezeigt hat!

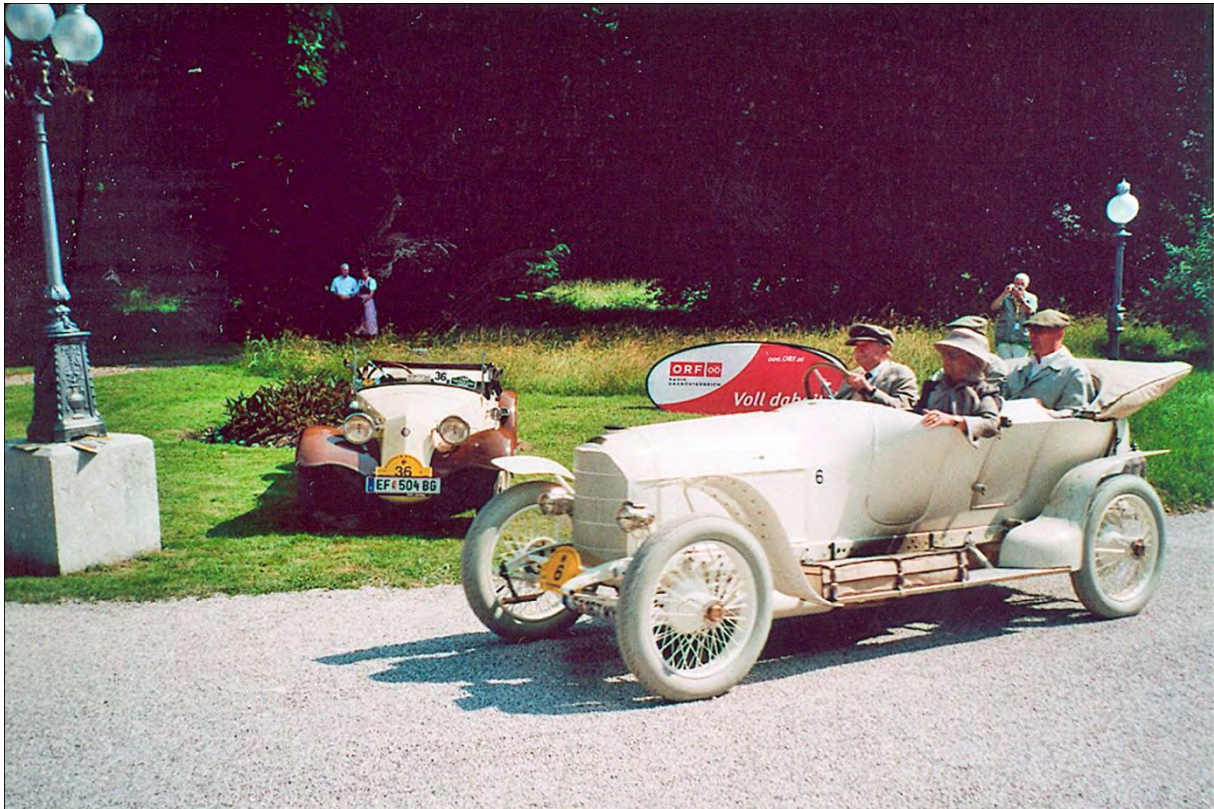
Eine Herausforderung für die PS Show 2011 (28. bis 30. Oktober 2011), der wir uns gerne wieder im Rahmen unserer Partnerschaft mit der „Messe Wels“ stellen wollen.

Ing. Gerhard Stock

Auszug aus Bericht über Oldtimeraktivitäten im Jahre 2010 von unserem Clubkollegen Ing. Helmut Hoffmann mit seinen TATRAS

25.-27. Juni 2010: k & k Wertungsfahrt in Bad Ischl (A)

Die exklusivste Oldtimer-Veranstaltung in diesem Jahr war die k & k Wertungsfahrt in Bad Ischl, wo Fahrzeuge vom Jahre 1903 bis 1948 teilnahmen. Das „Aushängeschild“ war hier der 100 Jahre alte Austro-Daimler „Prinz Heinrich-Wagen“, Baujahr 1910, konstruiert von Ferdinand Porsche; und am Steuer saß sein Enkel: Ernst Piëch.



Am Freitag waren 70 km zu bewältigen mit Präsentation im Ortszentrum von Bad Goisern und in Hallstatt sowie Fahrt über den Koppenpass mit 23 % Steigung.

Am Samstag war die 5-Seen-Rundfahrt (ca. 180 km) mit Präsentationen in St. Wolfgang und Mondsee am Programm. Am Sonntag gab es den traditionellen Abschluss in Bad Ischl mit Präsentation der Fahrzeuge vor der Kaiservilla und Empfang durch den Urenkel Kaiser Franz Josefs, Herrn Erzherzog Markus von Habsburg-Lothringen.

Herr Ernst Piëch positionierte seinen Austro-Daimler „Prinz Heinrich-Wagen“ im kaiserlichen Ambiente und stellte sich den Fragen der Medien und des Publikums. Dabei erzählte er, mit welchem Respekt und Ehrfurcht er den Wagen seines Großvaters seinerzeit betrachtete, aber auch welche technischen Neuerungen sein Großvater damals realisierte, um mit diesem Wagen einen 3-fachen Sieg von Austro-Daimler bei der „Prinz Heinrich-Fahrt“ im Jahre 1910 zu erringen.

Nebenbei erwähnte er auch, wie der Auftrag für die Produktion des „Volkswagens“ zustande kam. Die Karosserie und das Fahrwerk standen schon fest; als Motor war ein Puch-Doppelkolben-Motor vorgesehen. Das wurde aber von „oberster Stelle“ abgelehnt.

Daraufhin beauftragte Ferdinand Porsche seinen Motorenkonstrukteur, einen neuen Motor zu entwickeln. In 14 Tagen war dieser Motor am Reißbrett fertig – und mit diesem Stück Papier bekam Porsche den Auftrag ... und das war dann der millionenfach bewährte Volkswagen-Motor. Auf meine Frage, warum er sich nicht an vorhandene Vorbilder, wie den bewährten luftgekühlten 4-Zylinder TATRA-Motor von Hans Ledwinka hielt, meinte er: „Ledwinka hatte Patente auf seine Konstruktionen und jeder hatte seine eigenen Ideen (Genies sind immer schwierig). Und nach dem Krieg gab es noch Patent-Streitigkeiten zwischen VW/PORSCHE und TATRA, die aber mit einem Vergleich beigelegt wurden.“

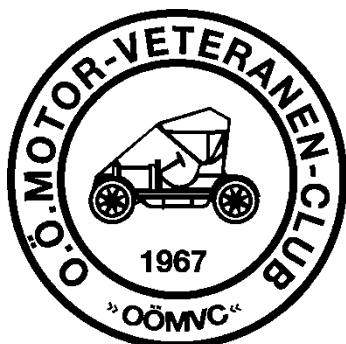


Als der ORF-Rundfunkreporter sein Mikrofon im Publikum herumreichte, konnte ich eine Vielzahl zukunftsweisender Neuerungen Porsches nennen, doch als ich den Radnaben-Motor und den Mixte-Antrieb aufzählen wollte, war das Mikrofon schon wieder weg.

Auf die (theoretisch gemeinte) Frage aus dem Publikum, was man fände, wenn man das Gehirn von Ferdinand Porsche untersuchen würde, meinte Ernst Piëch: Motoren, Autos und Motoren ...

Es war interessant, aus berufenem Munde zu hören, welche Wege die Automobilgeschichte genommen hat.

Der gesamte Bericht von unserem Clubkollegen Hoffmann ist auf der Homepage des OÖMVC unter www.ooemvc.at/interna/bericht_2010_tatra.htm anzusehen.



Einladung zur Frühjahrsausfahrt des OÖMVC

*am Samstag, den 30. April 2011
für Fahrzeuge bis Baujahr 1981*

Treffpunkt: 9.00 Uhr Fa. Hödlmayr in Schwertberg
Abfahrt: 10.00 Uhr

Nach einem kleinen Frühstück fahren wir in das untere Mühlviertel. Auf vielen Nebenstraßen geht es gemütlich bis Königswiesen, wo wir „auf der Haid“ im GH Gusenleitner das Mittagessen einnehmen.

Zur Kaffeepause wird uns die Strecke über romantische „Straßln“ nach Unterweißenbach, St. Leonhard und Gutau auf die Burgruine Prandegg führen.

Der Abschluss dieser ca. 140 km langen Fahrt ist wieder in Schwertberg im GH Gartner.

Wir freuen uns auf die Fahrt und wünschen allen einen schönen, erlebnisreichen und eindrucksvollen Tag.

Leistungen des Clubs: Abendessen

Für Gäste: 20 € p/P

! Aufruf an alle Clubmitglieder !

Der Club bittet um Bekanntgabe der Namen und E-Mail Adressen von an Jugendveranstaltungen interessierten Jugendlichen zur direkten Kontaktaufnahme.



Egal ob Kinder, Enkelkinder oder Bekannte bis 30 Jahre, es soll die Möglichkeit geschaffen werden Gleichgesinnte in seiner Altersgruppe unkompliziert kennenzulernen, und für etwaige Teilnahmen an Oldtimerveranstaltungen zu gewinnen.

Kontaktdaten bitte an folgende E-Mailadresse:

jugend@ooemvc.at

VORANKÜNDIGUNG KULINAR 2011

am 28. August 2011

für Automobile u. Motorräder bis Bj. 1939

Vorläufiges Programm: Start u. Ziel ist Enns.

Nach dem Frühstück fahren wir zur voestalpine und besichtigen die Ausstellung Stahlwelt.

Diese Ausstellung zeigt einen Blick hinter die Kulissen der modernsten Technologien, die die Stahlwelt kennt. Im Inneren der voestalpine Stahlwelt hängt eine riesige Stahlrotunde, einem Stahlwerk- Tiegel nachempfunden. Der Tiegel ist die zentrale Erlebniswelt, glanzvolle Fixpunkte sind 80 große verchromte Kugeln mit einem Durchmesser von bis zu 2,50 Metern. Einzelne Kugeln sind in Ausstellungsparacouts integriert, angeschnitten und zum Teil auch begehbar - sie bieten faszinierende Einblicke in die Welt der Stahlerzeugung und -verarbeitung und Spezialisten der voestalpine werden davon große und kleine Erfolgsgeschichten erzählen.



Nach Besichtigung der Ausstellung werden wir dort auch zu Mittag essen.

Nach dem Mittagessen fahren wir zur Landesgartenschau Ansfelden.

Nach Besichtigung der Gartenschau steht voraussichtlich noch ein kurzer Besuch von Schloss Hohenbrunn, das neu restauriert wurde am Programm, bevor wir wieder nach Enns zurückfahren und dort zu Abend essen.

Organisation:

Helmut Stadlbauer

4650 Edt / Lambach Unterroithen 4

Tel.: 07245/28948,

E-Mail: stadlbauer_eier@aon.at

Automobilindustrie feiert 125. Geburtstag

Benz meldete Patent am 29. Jänner 1886 an



Kaum eine Erfindung hat den Alltag der Menschen derart verändert wie das Auto - was dessen Urväter nicht einmal zu träumen wagten. Denn am Anfang hatten die Zeitgenossen nur Hohn und Spott übrig für das erste moderne Automobil: ein Dreirad mit einem stinkenden und knatternden Einzylinder-Motor. Doch mit dem Motorwagen von Carl Benz mit der Reichspatentnummer 37 435, angemeldet am 29. Jänner 1886, begann ein fast unaufhörlicher Siegeszug. Bis heute sind Schätzungen zufolge weltweit bis zu 2 Mrd. Autos gebaut worden.

Und wieder ist Pioniergeist gefragt. Zum 125. Geburtstag des modernen Automobils steckt die Branche mitten in einem tiefgreifenden Umbruch - dem vielleicht größten ihrer Geschichte. Die beiden zentralen Herausforderungen: Der Start ins umweltfreundliche Elektrozeitalter und die Verlagerung der Absatzzentren - die Zukunft der weltweiten Autoindustrie liegt vor allem in Asien.

"Das Wachstum ist 'Grün' und 'Gelb'", sagt Autoexperte Ferdinand Dudenhöffer von der Uni Duisburg-Essen. Die Umwelt und Asien seien die ganz großen Aufgaben für die Branche. Christoph Stürmer vom Beratungsunternehmen IHS Global Insight spricht sogar von einer "doppelten Revolution", vor der die Branche stehe: "Einerseits verschieben sich Nachfrageschwerpunkte geografisch und machen damit neue Kapazitätsinvestitionen erforderlich." Zum anderen entstünden neue Technologien, die hohe Entwicklungsaufwendungen und Prozessinvestitionen benötigten.

Innovationskraft der Branche

"Wir haben das Auto einmal erfunden, wir werden es wieder tun", beschwört Daimler-Chef Dieter Zetsche die Innovationskraft seiner Branche. Doch dabei müssen die Hersteller einen schwierigen Spagat bewältigen, mahnt Autoexperte Stefan Bratzel vom Center of Automotive Management (CAM) in Bergisch Gladbach.

Denn die Entwicklung neuer Antriebstechnologien wie Elektromotor und Hybridantrieb, aber auch der Brennstoffzelle, ist teuer. Und aus Expertensicht dürfte es wegen ungelöster Fragen etwa bei der Batterietechnik oder der Reichweite von Elektroautos noch viele Jahre dauern, bis Verbrennungsmotoren nicht mehr dominant sind. Also müssen die Hersteller die konventionellen Motoren weiter optimieren - und gleichzeitig in alternative Antriebstechnologien investieren. Der Umbruch hat aber schon für neue Allianzen gesorgt, zudem wird die Rolle der Zulieferer als Komplettanbieter gestärkt - und dies alles vor dem Hintergrund von weltweiten Überkapazitäten und einer Phase der Branchenkonsolidierung.

Autoindustrie im Wandel

Dazu kommen wichtige Fragen für die deutsche Autoindustrie mit mehr als 700.000 Beschäftigten: Wo stehen künftig die Fabriken für die Batterien der Elektroautos, wo also entstehen neue Jobs? Sind Arbeitsplätze in Deutschland bedroht? Und welche Rolle spielen künftig die sogenannten Billigautos? Dudenhöffer betont, die größten Wachstumsraten gebe es im Segment der Autos unter 7.000 Dollar (5.104 Euro).

Am Horizont droht zudem der Angriff aus dem Reich der Mitte: "Ab 2015 werden die Chinesen auch den deutschen Markt ins Visier nehmen", sagt Dudenhöffer. "Derzeit seien sie noch damit beschäftigt, sich auf den heimischen Markt zu konzentrieren. Stürmer ergänzt: "Die neuen chinesischen Hersteller werden zunächst durch einen eigenen Konsolidierungsprozess gehen, bevor sie ihre finanzielle Stärke dann auch systematisch zum Angriff neuer Märkte einsetzen können."

Energieproblem

Doch mittelfristig drohe die größte Gefahr von potenziellen Wettbewerbern fernab der Autoindustrie - etwa von Energieversorgern und Internetkonzernen, urteilt Bratzel. Offen ist nach Einschätzung von Gerd Lottsiepen, verkehrspolitischer Sprecher des Verkehrsclubs Deutschland, ob sich das Elektroauto durchsetzt. Denn ökologisch habe es nur Sinn, wenn der Strom fast ausschließlich regenerativ erzeugt werde. Und um die Elektroflitzer auf den Massenmärkten der Schwellen- und Entwicklungsländer zu verkaufen, müssten die Preise sinken.

Grundsätzlich aber wird der Siegeszug des Autos, der vor 125 Jahren begonnen hat, aus Expertensicht anhalten. "Die Rolle des Autos bleibt zentral", sagt Dudenhöffer. "Autos werden auch in 30 Jahren einen wesentlichen Teil - über 50 Prozent - unserer Mobilität stellen." Das Zauberwort der Zukunft aber heiße "Vernetzung" - und zwar der verschiedenen Verkehrsträger. Stürmer spricht von einer "intelligenten" Infrastruktur - mit zusätzlichen Funktionen, etwa die Vernetzung von Fahrzeugen zur Optimierung des Verkehrs über car-to-car-Kommunikation. "Auto-Mobilität wird jedoch in Zukunft anders aussehen", meint Bratzel und spricht von einer "Vision vom ökologisch sauberen selbstfahrenden "Auto"-Mobil".

(apa/red)

Bergwertung für historische und klassische
Motorräder und Automobile

2. Int. Goldberg - Classic

21.+ 22. Mai 2011
Weistrach-Zauchasteg
bei Steyr Beginn: Sa. u. So.
ab 9.30 Uhr

 **www.igfc.at**

Sonderwertung für
MG - Automobile und
Norton - Motorräder



Karl Steindl 
Transport u. Bau GmbH

TERSCHL 
CNC Blechbearbeitung Bad Hall
CNC Rohrbearbeitung www.tertschl.at
IGFC-POKAL-SPONSOR

Liebe Oldtimerfreunde,

bereits zum 5. Mal startet heuer die
Obst-Hügelland-Rallye von
St. Marienkirchen/Polsenz aus.

Datum: 26.Juni 2011 ab 9,30 Uhr

Ort: 4076 St. Marienkirchen/Polsenz,
Marktplatz

Ich ersuche um Aufnahme des Termins in
euren Vereinskalendar.
Eine schriftliche Einladung folgt rechtzeitig
6 bis 8 Wochen vor dem Termin.
Wir würden uns sehr freuen, euch bei die-
ser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Freundliche Grüße

Herbert Pölzlberger
(Organisation)

**8. Lions Classic
für Oldtimer & Sportwagen**

am 14.05.2011

in A - 4540 BAD HALL

Info: 0664/9876891
E-Mail: karl.klinglmayr@utanet.at

**Mazda - Ersatzteile
günstig zu verkaufen**

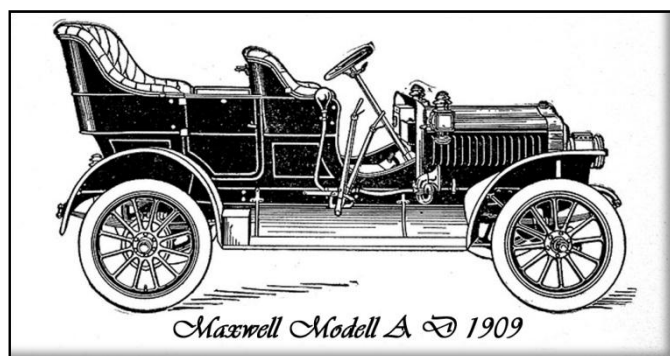
Wir haben unser Lager ausgemustert und eini-
ge Altteile dabei gefunden. Vielleicht ist bei Ih-
rem Verein ein Mazda dabei, der das Teil ge-
brauchen könnte.

Natürlich gibt es auf alle Teile -50%

Clubmitglieder können umfangreiche Listen mit
diesen Ersatzteilen unter

<http://www.oemvc.at/download/mazdateile.htm>

Kontakt:
Markus Gattinger e.U.
Rüstorf 81. A 4690 Schwanenstadt
Tel.: +43/7673/7440, Fax: +43/7673/7440-20
E-Mail: carina@gatt.at, Web: www.gatt.at



Zahlscheine ohne Angabe des Einzahlers

Überweisung durch	20111 UEBER	Oberbank 691001366	Gutschrift
Kontonummer EmpfängerIn	20101105	20691/05.11.2010 /80300008562	Bankleitzahl
EmpfängerIn	691-0013.66	0. OE. MOTORVETERANEN CLUB	15000
Verwendungszweck	4020, JOH. SEB. BACHASTRA 28		
KLUBBEITRAG 2011		EURO 75,00AUS	
TRO CLASSIC 2011		EURO 30,00LETZTE	
R EINZAHLUNGSTERMIN		31.12.10	
AUFTRAGGEBER-IBAN:AT372011140002802408			
AUFTRAGGEBER-BIC :GIBAATWWXXX			
Kontonummer AuftraggeberIn		AuftraggeberIn	
40002802408		DHITL	
		EUR *****75,00	
00000007500< 43+			

UEBER 40000, 1031308010000078, AM 09.11.2010, 10027/ 00691001366, GUTSCHRIFT

AT	Oberbank 3 Banken Gruppe	ZAHLUNGSANWEISUNG
0. OE. MOTORVETERANEN CLUB		
4020 LINZ, JOH. SEB. BACHSTRASSE 28		
IBAN EmpfängerIn		
AT471500000691001366		
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank	Ein BIC ist immer verpflichtend, wenn die Empfängerin IBAN ungleich AT beginnt.	Betrag
OBKLAT2L		EUR 75,00
KLUBBEITRAG 2011 EURO 75,00		
AUSTRO-CLASSIC-2011- EURO 30,00		
LETZTER EINZAHLUNGSTERMIN 31.12.10		
IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn		
KontoinhaberIn/AuftraggeberIn Name/Firma		
		006
Unterschrift Zeichnungsberechtigter		30+

Unser Clubkassier hat auch heuer wieder Zahlscheine für den Clubbeitrag bekommen, bei denen nicht festgestellt werden kann, für welche Clubmitglieder eingezahlt wurde.

Die Clubmitglieder werden gebeten sich bei Herbert Klügl zu melden, um die Einzahlung korrekt zuordnen zu können. **Danke!**

Markt

Verkauf

Daimler XJ40, 4 Litr., 221 PS, km 156.221,
Farbe: british racing green
Erstzulassung 9.1991, servicegepflegt
Tel.: 0664 8682714

Mercedes 250 CE, (Strich8 Coupé)

Baujahr 1969, 150 PS
2,5 Liter, 6 Zylinder,
Bosch D-Jetronic-Einspritzung
Lenkradautomatik



E-Mail: alexander.deopito@aon.at

News

Umweltzonen - der aktuelle Stand 18.1.2011

Quelle: ÖMVV

Wie aktuellen Pressemeldungen zu entnehmen ist, wurde die "Abgasklassen Kennzeichnungsverordnung" von BM Berlakovich vorläufig nicht unterschrieben, da angeblich kein Bundesland konkrete Pläne für die Einführung von Umweltzonen hat. Auch Gespräche unserer Verbandsmitglieder mit zuständigen Stellen in den Bundesländern ergaben ein ähnliches Ergebnis, es laufen aber noch weitere Gespräche auf Länderebene um unsere Anliegen zu berücksichtigen.

In der Schweiz wurden die Umweltzonen von den Kantonen mehrheitlich abgelehnt, da die Kosten in keinem vernünftigen Verhältnis zu einem eventuellen Nutzen stehen.

Geburtstage

März:

Dr.	TRENKS Otto	1.	3.
	WINKLMAYR Georg	5.	3.
	TREUL Peter	14.	3.
Mag.	WALLISCH Rainer	19.	3.
DI	WIESBAUER Karl	19.	3.
	BRUNNHUBER Heinz	20.	3.
	FREUDENSCHUSS Hans	23.	3.
Dr.	WEIDENHOLZER Erich	24.	3.
	TOFERER Adolf	29.	3.

April:

	HANDLBAUER Herbert	1.	4.
	HUMENBERGER Alois	3.	4.
Ing.	ANDESNER Ernst	4.	4.
Mag.	MOSER Max	4.	4.
	BERGER Hermann	5.	4.
	EBNER Clemens	7.	4.
Dr.	LEIMER Werner	7.	4.
	KÜRNER Michael	9.	4.
KR	SCHROPP Herwig	9.	4.
	HOFER Franz	11.	4.
Mag.	UNTERWEGER Peter	12.	4.
	RESCH Josef	14.	4.
	WIESNER Franz	14.	4.
	BLUTSCH Heinrich	15.	4.
Dr.	HAIDL Werner	16.	4.
	EDLMAYER Harald	17.	4.
KR Ing.	FRITSCH Claus	17.	4.
	PÖLZLBERGER Maximilian	17.	4.
Ing.	HAAS Gerald	19.	4.
	WEISS Martin	20.	4.
	LOIDL Adolf	21.	4.
Mag.	LETZBOR Gerold	22.	4.
	DIEPLINGER Ernst	25.	4.
	DEMMELMAYR Othmar	27.	4.
	PILZ Gottfried	27.	4.
	KREISCHER Hans	28.	4.
	BUSCHMANN Hans	29.	4.

Der OÖMVC wünscht

Happy Birthday!

Verkauf Clubkleidung



(1) Sweat-Pulli, blau, 70% Baumwolle, 30% Polyester
€ 29,-



(3) Windjacke mit Kapuze, blau, Obermaterial: 100% Nylon, Futter: 65% Polyester, 35% Baumwolle, € 30,-



(2) Polo kurzarm, blau, 65% Polyester, 35% Baumwolle, € 20,-



(4) T-Shirt, blau oder gelb, 100% Baumwolle, € 12,-



(5) Sweat-Jacke, Deep Navy, 70% Baumwolle, 30% Polyester, € 27,-

Die Clubkleidung ist noch in verschiedenen Größen verfügbar und kann bei Doris Weiß unter Tel. 07242/41296 oder 0664/1200949 bestellt werden.

Veranstaltungsprogramm des OÖMVC für 2011



30. April 2011

Frühjahrsausfahrt
Von Schwertberg durch das
untere Mühlviertel

1. - 3. Juli 2011

**Castrol
Sportwagen Alpentrophy
Bad Ischl**



6. August 2011

6. Jugend(Rätsel)Rallye

28. August 2011

**3. Kulinar: Ausfahrt für
Automobile und Motorräder
bis Bj. 1939**

3. September 2011

**Motorrad Ausfahrt zum
Motorradmuseum Rosenberger
Jandelsbrunn/Linden, Bayern**



10. September 2011

Herbstausfahrt

24. September 2011

Sportwagen Herbstausfahrt

Clubabende

2. März 2011:

**Café
„Zum alten Backhaus“**
Helga Wild, Rohrerstraße 6,
4064 Oftering
Tel: 07221/63892
Fax: 07221/64994

6. April 2011:

Landhotel Forsthof
Familie Baumschlager
4522 Sierning, Neustraße 29
Tel +43 (0) 7259 2319-0
Fax +43 (0) 7259 2319- 66

4. Mai 2011:

Gasthof Schicklberg,
Fam. Zacherl,
Achleiten 23,
4550 Kremsmünster,
Tel: 07583/5500